

„Gute Freunde kann niemand trennen“

Eine Andacht zur Einschulung der fünften Klassen

Vorbereitung:

Hula-Hoop-Ringe werden im Abstand von 1,5 bis 2 Metern auf dem Schulhof/ dem Sportplatz/ in der Sporthalle/ der Aula ausgelegt. Ein- und Ausgang werden koordiniert.



Die Abschnitte des folgenden Impulses werden ggf. auf Schulleitung und alle Klassenleitungen verteilt vorgelesen.

Ein mögliches Give-Away ist ein Schlüsselring mit Segenswort

<https://www.religioese-geschenke.de/schluesselring-der-herr-segne-dich.html>

Oder selbst hergestellte „Segens-Ringe“ aus einem goldenen Gardinenring mit einem Segenswort auf einem angehefteten Papierstreifen oder Schleifenband.

Oder mit eigenem Text bedruckte Bandstäbe

<https://www.druckdeinband.de/bandstabe>

Einstiegslied:

Gute Freunde kann niemand trennen

<https://www.youtube.com/watch?v=Qfagj4j94-c>

Impuls:

Na, das fängt ja gut an, werdet ihr nach diesem Einstiegslied vielleicht denken. Ja, eine ziemlich alte Kamelle, die nicht gerade zum Hit wurde. Aber, der Text beinhaltet eine schöne Idee von Freundschaft.

„Gute Freunde kann niemand trennen. Gute Freunde sind nie allein. Weil sie eines im Leben können, füreinander da zu sein.“ Ein Liedtext, den vor allem eure Großeltern gut kennen sollten. Er wurde von einem großen Fußballer, Franz Beckenbauer, gesungen, denn im Teamsport ist der Teamgeist besonders wichtig. Heute steht der Text für eine Vision, für einen Wunsch, den wir für jeden einzelnen und jede einzelne von euch haben: Dass ihr gute Freunde hier findet und füreinander da seid und, dass auch wir für euch da sein dürfen.

Wir begrüßen euch von ganzen Herzen hier in eurer neuen Schule! Wir freuen uns riesig über euch! Nachdem wir euch mit einer Fußballer-Hymne begrüßt haben, denken zumindest eure Eltern beim Blick auf den Boden zu den Hula-Hoop-Ringen, dass es sportlich weitergeht – ja, etwas anstrengend wird es eventuell noch.

Aber, wir sind nach wie vor angehalten, Abstand zu halten. Darum steht ihr heute mit euren Lieben in einem Ring. Ringe sind ein Zeichen von Verbundenheit und stehen für ganz besondere Beziehungen, die, wie ein Ring, hoffentlich endlos sind. Vielleicht nehmt ihr einander in euren Ringen stehend mal in den Arm und drückt euch ganz feste. Eure Beziehung, die ihr mit euren Eltern habt, ist eine ganz besondere. Auch wenn diese vor allem in der bevorstehenden Pubertät schon mal ganz schön auf die Probe gestellt wird, bleibt sie eine besonders verbindende.

Jetzt greift doch mal den Ring und hebt ihn etwa in Bauchhöhe. Wenn ich in meinen Bauch reinfühle, dann kribbelt es da ganz schön. Ich bin sehr aufgeregt. Viele von euch kenne ich nicht und ihr kennt mich noch nicht. Aber, meine Aufregung ist eine ganz fröhliche. Denn ich freue mich sehr darauf euch kennenzulernen und euch ein Stück auf eurem Lebensweg begleiten zu können. Wenn ihr jetzt mal um euch herumschaut, seht ihr ganz viele, denen es vermutlich genauso geht, wie mir. Vielleicht guckst du auch in das dir, bereits bekannte Gesicht eines Freundes oder einer Freundin aus der Grundschule. Vielleicht blickst du in das Gesicht einer neuen Freundin oder eines neuen Freundes, die oder den du hier finden wirst. Auf jeden Fall siehst du die Gesichter deiner neuen Schul- und Klassengemeinschaft mit der du die nächsten Jahre durch Dick und Dünn gehen wirst. Dabei wird dich auch immer mal das Kribbeln im Bauch begleiten.

Jetzt hebt doch mal den Ring über euren Kopf, wie einen Heiligenschein. Ggf. müssen die Eltern dazu etwas in die Knie gehen. Jetzt wird es anstrengend. Einige von uns sind religiös. Wir glauben an Gott und wir glauben fest, dass wir bei allem was wir tun, von ihm begleitet und behütet werden. In der Bibel steht im Psalm 91,2 „Gott meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich vertraue.“ Wenn uns also mal der Blick auf die guten Beziehungen und Freunde nicht gelingt, dann blicken wir auf die Beziehung, die wir nicht trennen können, die zu Gott und sprechen im Gebet mit ihm über das, was uns bewegt. Die vor etwa 500 Jahren lebende Heilige Teresa von Avila sagte mal: „Beten ist nichts anderes als das Zusammensein mit einem Freund, von dem ich weiß, dass er mich liebt.“ Euch allen wünschen wir, dass ihr wisst, dass ihr niemals allein seid. Und wenn sich die Welt gegen euch zu stellen scheint, so ist da doch einer, der euch Kraft und Mut zuspricht und sagt: Gib nicht auf! Du bist ganz besonders, so wie du bist!

Nun nehmt euch im Kreis an die Hand. Die im Kreis rechtsstehende Person nimmt den Ring in die rechte Hand und streckt den Arm weit nach rechts aus. Die im Kreis linksstehende Person streckt den linken Arm in Richtung des Rings des linken Nachbarn aus. Es bleibt anstrengend.

Wir sind eine große Gemeinschaft. Und ihr merkt, in so einer Schulgemeinschaft sind gelegentlich auch Anstrengung und Durchhaltevermögen gefragt. Ab heute seid ihr ein wichtiger Teil unserer Schulgemeinschaft. Mögen diese Ringe für diese neue Verbindung stehen und mögen viele von ihnen zu Freundschaftsringen werden! Das wünschen wir euch!

Nun dürft ihr euch wieder in die Ringe stellen und die Arme etwas ausschütteln. Wir hören jetzt ein Lied, das euch hoffentlich so ein bisschen das Bauchkribbeln nimmt.

Segenslied:

Möge Gottes Segen mit dir sein

<https://www.youtube.com/watch?v=DYD5mwmuxKQ>

oder

Der Herr segne dich (The Blessing)

<https://www.youtube.com/watch?v=sTLe8ylS1p8>

Segen:

Wir wollen euch in diesen besonderen Tag nicht ohne Segen gehen lassen. Dazu nehmt euch nochmal in den Arm und wenn die Eltern möchten, könne sie gerne den Kindern die Hände segnend auf den Kopf oder die Schultern legen.

Jüdischer Segensspruch

*Ich wünsche dir Augen,
mit denen Du einem Menschen ins Herz schauen kannst
und die nicht blind werden, aufmerksam zu sein auf das,
was er von dir braucht.
Ich wünsche dir Ohren,
mit denen Du auch Zwischentöne wahrnehmen kannst,
und die nicht taub werden beim Horchen auf das,
was das Glück und die Not des anderen ist.
Ich wünsche dir einen Mund,
der das Unrecht beim Namen nennt,
und der nicht verlegen ist,
um ein Wort des Trostes und der Liebe zur rechten Zeit.
Ich wünsche dir Hände,
mit denen du lieblosen und Versöhnung bekräftigen kannst,
und die nicht festhalten,
was du in Fülle hast und teilen kannst.
Ich wünsche dir Füße,
die dich auf den Weg bringen, zu dem, was wichtig ist,
und die nicht stehen bleiben,
vor den Schritten, die entscheidend sind.
Ich wünsche dir ein Rückgrat,
mit dem du aufrecht und aufrichtig leben kannst,
und das sich nicht beugt,
vor Unterdrückung, Willkür und Macht.
Und ich wünsche dir ein Herz,
in dem viele Menschen zu Hause sind,
und das nicht müde wird,
Liebe zu üben und Schuld zu verzeihen.*

Abschlusslied:

(Ggf. Einladung zum Tanz im Ring)

Ich verlass dich nicht, verlass dich drauf

<https://www.youtube.com/watch?v=MqZSTA1sNEM>

oder

Von ganzem Herzen

<https://www.youtube.com/watch?v=f8nBkXrdRQ>